

Proportionale Zuordnungen

Die proportionale Zuordnung ist eine besondere Art Zuordnung. Eine Zuordnung ist *proportional*, wenn die folgenden sechs Regeln gelten:

Regel 1: Verdoppelt (verdreifacht,...) man die Ausgangsgröße, so verdoppelt (verdreifacht,...) sich auch die zugeordnete Größe:

Regel 2: Halbiert (drittelt,...) man die Ausgangsgröße, so halbiert (drittelt,...) sich auch die zugeordnete Größe:

Regel 3: Man kann damit den *Dreisatz* anwenden:

Regel 4: Der Quotient *zugeordnete Größe : Ausgangsgröße* ist für alle Wertepaare gleich groß. Man nennt den Quotienten deshalb den *Proportionalitätsfaktor*:

Regel 5: Der Graph einer proportionalen Zuordnung ist eine Gerade, die durch den Nullpunkt $(0|0)$ geht:

Regel 6: Die Zuordnungsvorschrift ist von der Form $y = q \cdot x$, wobei x die Ausgangsgröße, y die zugeordnete Größe und q den Proportionalitätsfaktor bezeichnet: